

Bedienungsanleitung

Bedienung und Wartung

SB 4000

SB 4500

SIS SEAC ICR Systeme GmbH
Gottlieb - Daimler - Strasse 5 D-78467 Konstanz
Tel. ++49 (0)7531 / 99 666 - 0 Fax. ++49 (0)7531 / 99 666 - 11
info@seac.de www.seac.de

EINFÜHRUNG

Die SEAC Belegleser SB 4000 und SB 4500 sind leistungsstarke A6 Belegleser und werden überwiegend für die Erfassung von Bankbelegen eingesetzt. Vom mechanischen Aufbau her sind die Scanner weitestgehend identisch, somit auch von der Bedienung und der Wartung durch den Anwender. In diesem Handbuch wird deshalb nur die Bezeichnung SB oder SB4000 verwendet.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch erhalten Sie im PDF-Format (Portable Document Format). Hierfür ist der Adobe Acrobat Reader Version 6.x erforderlich.

Diesen erhalten Sie kostenlos über das Internet: **www.adobe.de**

Das jeweilige aktuelle Handbuch steht auf unserer Homepage zur Verfügung. Einen guten Ausdruck (bezogen auf die Abbildungen) erhalten Sie mit einem Laserdrucker mit 600 dpi.

Anregungen, Ergänzungswünsche, Kritik bitte per e-mail: **support@seac.de**

Die Angabe „Edition: 3.03“ bedeutet: dritte Ausgabe, erstellt 2003. Die Ziffer vor dem Punkt ist die fortlaufende Nummer der Ausgabe und nach dem Punkt steht die Jahreszahl der Erstellung. Eine neue Edition wird nur bei sachlichen Änderungen vergeben. Korrekturen die z.B. Tippfehler betreffen ergeben keine neue Edition, diese Korrekturen werden ohne Kommentar durchgeführt.

Diese Dokumentation wird in der EU-Amtssprache „deutsch“ geführt. Übersetzungen haben zusätzlich einen Großbuchstaben vor der Editionsnummer und in Klammer den Hinweis auf die deutsche Edition, von der diese Übersetzung erstellt wurde.
Beispiel: E1.98(3.97) = erste englische Übersetzung 1998 der dritten deutschen Edition 1997.

Hinweis

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Bedienungsanleitung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung durch uns in irgend einer Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines entsprechenden Vermerkes begründet nicht die Annahme, die Namen seien frei verwendbar. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufstellen und Inbetriebnahme	5
	Zur besonderen Beachtung	5
	Kurzbeschreibung	6
	Lieferumfang / USB 2.0	6
	Erforderliches Anschlußmaterial PC	6
	Geräteansichten	7
	Draufsicht / Covers & Pockets	7
	Rückseite / Anschlüsse	8
	Erste Inbetriebnahme	9
	USB 2.0 Anschluß	10
	Netzanschluß	10
	SB Kalibrieren	11
	Technische Daten SB 4000 / 4500	12
	Konformitätserklärung des Herstellers	13
	Demo / Testprogramme SB 4000	13
2	Bedienung	14
	Belege einlegen	14
	Abnehmen der Abdeckungen	15
	Aufsetzen der Abdeckungen	15
	Programmbedienung	15
	Störungen: Papierstau	16
	Papierstau beseitigen	16
3	Einstellungen	18
	OCR Kopf einstellen	18
	OCR-A / OCR-B Umstellung	19
	Seperator einstellen	20
4	Wartung	21
	Reinigung des Dokumentenweges	21
	Reinigung der Kameraschutzfenster	22
	Inkjet-Patrone einsetzen / entfernen	23
	Rollenstempel-Patrone einsetzen / entfernen	26
	Austausch der Separierungsverschleißteile	28
	Liste der empfohlenen Verschleißteile	31
	für den Anwender	31

5 Fehlersuche	32
SB wird nicht erkannt	32
USB 2.0	32
SCSI (nur SB4000)	32
Einzugs- und Doppelabzugs-Probleme	32
Fehlermeldung beim Drucken	33
Hauptmotor läuft in der Anwendersoftware nicht an	33
Image-Probleme	33
SIS SEAC Scanner Hardware Support	34

1 AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME

Zur besonderen Beachtung

- Stellen Sie den SB nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizungen und Warmluftauslässen und setzen Sie ihn nicht prallem Sonnenlicht, Staub, mechanischen Vibrationen und Stößen aus. In diesem Gerät werden Lichtschranken verwendet, starkes Fremdlicht (z.B. Halogenlampe, Sonnenlicht) direkt von oben auf den SB führt zu Fehlverhalten. Auch die Qualität der Bilder wird hierdurch verschlechtert. Eine übliche Raumbeleuchtung wie sie in der „Unfallverhütung und Arbeitsmedizin für Büro-Arbeitsplätze“ definiert ist, hat keinen Einfluß. Daraus ergibt sich eine Beleuchtungsstärke von ca. 800 Lux an der Oberkante des SB gemessen.
- Der SB ist ausschließlich für den horizontalen Betrieb bestimmt.
- Nach einem Transport bei niedriger Aussentemperatur muß erst eine Akklimatisierung an die Raumtemperatur erfolgen. Sonst kann durch Kondensfeuchtigkeit ein Defekt verursacht werden = keine Garantieleistung.
- Sollten Flüssigkeiten oder feste Gegenstände in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den SB sofort vom Netz und lassen Sie ihn von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie ihn weiterverwenden.
- Schalten sie den SB bei Nichtverwendung aus, um Energie zu sparen und die Lebensdauer des SB's zu verlängern.
- Reinigen Sie den SB mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.
- Lesen Sie dieses Handbuch zuerst vollständig durch, bevor Sie den SB benutzen.

Beachten Sie folgende Informationen in diesem Handbuch:

Hinweis

gilt für technische Erfordernisse, die der Benutzer beachten muß.

Vorsicht

steht bei Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Achtung

steht bei Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind um Gefährdung von Personen auszuschließen.

Kurzbeschreibung

Der SB 4000 / 4500 ist ein Belegleser mit folgenden Merkmalen:

- Tischmodell
- Neueste Lese- und Imaging-Technologie
- Bewegungskontrolle für Beleg Vor- und Rücklauf
- Hochwertige MICR Erkennungstechnologie
- OCR-A / OCR-B Erkennung, BAR-Code Erkennung
- Inkjet Endorser (Paginator)
- Stempler (Rückseiten Entwertung / Optional)
- Image-Scanner für ICR (CAR) und Archivierung
- USB 2.0 Schnittstelle
- Wartungsarbeiten ohne Werkzeug; Kennzeichnung der Benutzerwartung (grün markiert) und Servicewartung (rot markiert).

Lieferumfang / USB 2.0

- SB 4000 / 4500
- Beleghalter A6
- 3-poliges Netzkabel mit Kaltgeräte-Kupplung und Schutzkontakt-Stecker
- USB 2.0 Kabel x 2
- USB 2.0 Hub (Optional / auf Wunsch)
- Schutzglaszieher für Kameraschutzfenster
- Kurzanleitung für den SB.



Bild 1-1
1 SB 4000 / 4500
2 Netzkabel 230V
3 USB Kabel A-B
4 USB Kabel A-B
5 Schutzglaszieher
6 Beleghalter A6

Erforderliches Anschlußmaterial PC

- Der PC muß über einen USB 2.0 Anschluss verfügen.

Geräteansichten

Draufsicht / Covers & Pockets

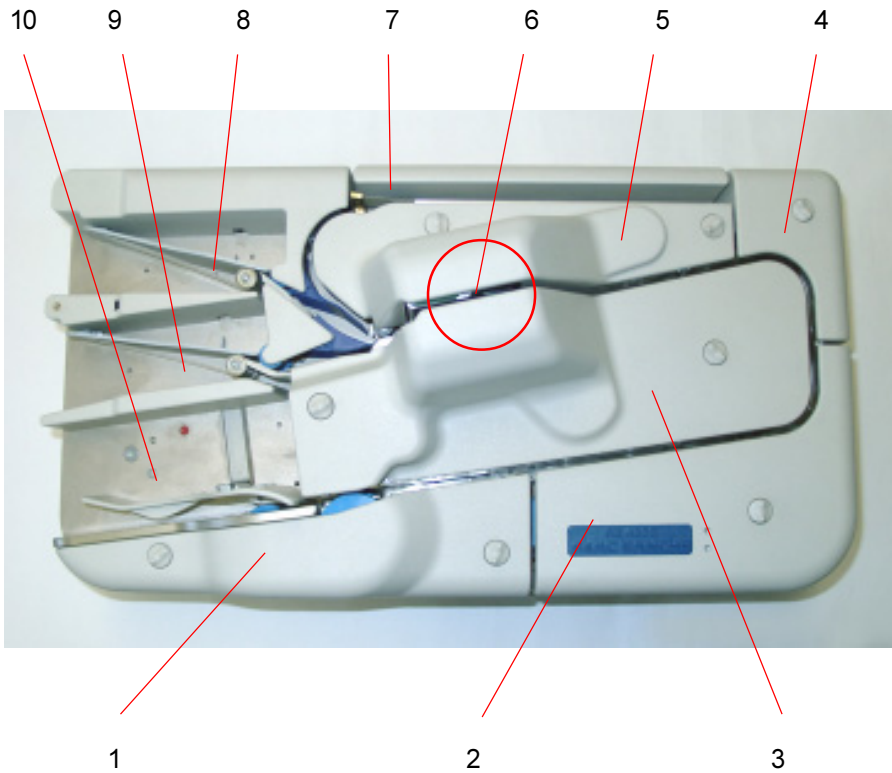


Bild 1-2
SB 4000 / 4500
Draufsicht

- 1 Cover 1
- 2 Cover 2
- 3 Cover 3
- 4 Cover 4
- 5 Cover 5
- 6 Image Köpfe
- 7 Pocket E (reject)
- 8 Pocket 1
- 9 Pocket 0
- 10 Feeder

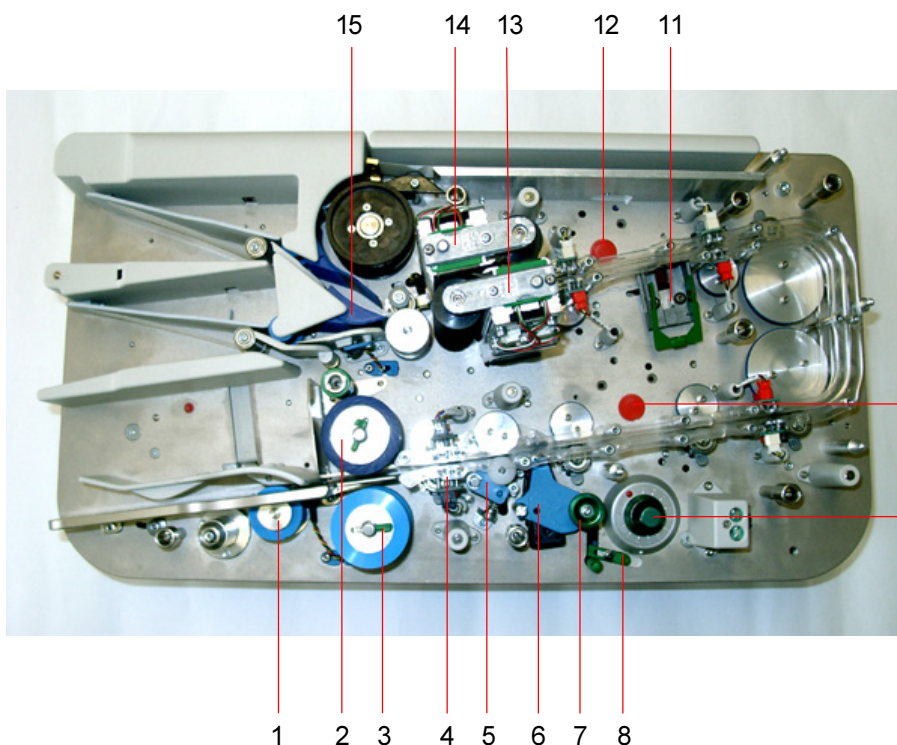


Bild 1-3
SB 4000 / 4500
Draufsicht

- 1 Feeder - Rolle
- 2 Gegenlauf - Rolle
- 3 Seperator - Rolle
- 4 Doppelab. Sensor
- 5 Micr Reader
- 6 OCR Reader
- 7 OCR Höhe
- 8 Seperator Öffner
- 9 Seperator Justage
- 10 OPTION Stempel
- 11 Inkjet Halter
- 12 OPTION Stempel
- 13 Kamera Back
- 14 Kamera Front
- 15 Weiche

Rückseite / Anschlüsse



- Bild 1–4
SB 4000 / 4500
Rückseite
1 USB 2.0 - OCR Data
2 USB 2.0 - Image &
Control Data
3 RS232 Port
4 Netzanschluß 230 V
5 Netzschalter

Erste Inbetriebnahme

Beim Auspacken beachten Sie bitte, daß der SB 4000 / 4500 nur am Unterteil hochgehoben werden darf, da alle Oberteile / Covers (siehe Bild 1–2) aufgesteckt sind. Sollte der SB Scanner aufgrund eines Transportes sehr kühl sein, lassen Sie ihn erst auf Raumtemperatur erwärmen!

Setzen Sie bei Bedarf die Inkjet-Patrone ein. Die Vorgehensweise entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Wartung“.

Hinweis

Durch Transport und Lagerung wird das Tintenvolumen und die Tintenqualität oft in Mitleidenschaft gezogen; deshalb ist die Inkjet-Patrone (Typ HP51604 A) nicht Bestandteil der Lieferung und muß beim Transport entfernt werden! Es besteht bei eingesetzter Patrone die Gefahr, dass diese ausläuft und das Gerät beschädigt.

Setzen Sie den Beleghalter gemäß Bild 1–4 ein. Dieser dient zur Dokumentenablage. Er sollte für die bei ihnen verwendeten Belege eingestellt werden.



Bild 1–4
Beleghalter

USB 2.0 Anschluß

Die mitgelieferten USB 2.0 Kabel sind mit Typ USB-A und USB-B Steckern zum Anschluss des PC an den SB 4000 / 4500 bestückt. Diese werden in zwei freie USB 2.0 Ports ihres PC's und die USB Ports des SB Scanners gesteckt um diese zu verbinden (siehe Bild 1-3/1 USB-OCR und Bild 1-3/2 USB-Image & Control Data). Falls sie nur einen freien USB 2.0 Port an ihrem PC zur Verfügung haben können sie den auf Wunsch mitgelieferten USB 2.0 Hub verwenden.

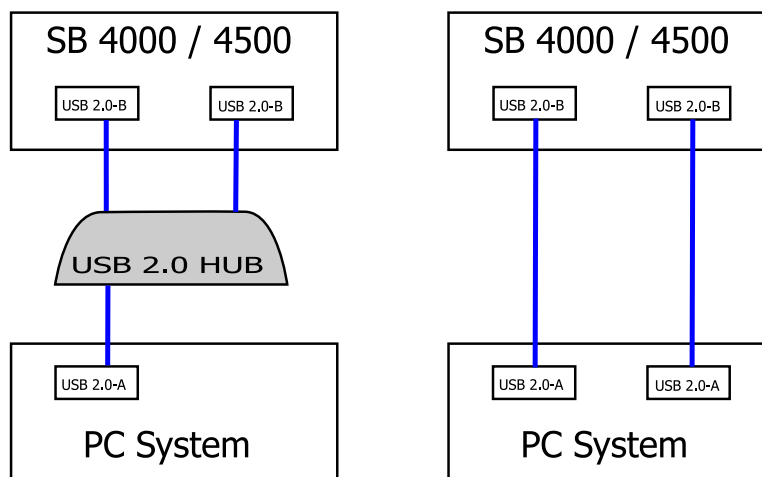


Bild 1–5
USB Anschluss
Schema

Netzanschluß

Der SB4000 ist für Wechselspannung mit 50 Hz ausgelegt. Der SB muß ausgeschaltet sein, wenn Sie ihn an das Netz anschließen. Verwenden Sie für den SB4000 nur eine Schutzkontaktsteckdose!

Schalten Sie nun den Belegleser ein. Der Scanner führt einen Selbsttest durch. Nach positivem Testablauf ertönt ein akustisches doppeltes Signal und die grüne LED (Bild 1– 6 / 1) leuchtet.

Bei einem fehlerhaften Selbsttest ertönt ein akustisches einfaches Signal und die rote LED (Bild 1- 6 /2) leuchtet.
(Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 5 / Fehlersuche.)



1

2

Bild 1–6
USB Anschluss
Schema
1. StatusLED OK
2. StatusLED ERROR

SB Kalibrieren

Nach der Installation Ihrer Anwendersoftware führen Sie bitte folgende Punkte aus:

- Weißabgleich (mit einem weißen Blatt Papier 210 mm lang und 120 mm hoch).
- OCR-Kalibrierung (mit einem weißen Blatt Papier 210 mm lang und 120 mm hoch).
- Kalibrieren des Doppelabzuges (mit einem Ihrer Dokumente).
- Auflösungskalibrierung mit weißen A6 Belegen.

Hinweis

Wir empfehlen diese Kalibrierungen und die Einstellung des SB4000 durch den installierenden Service Techniker durchführen zu lassen.

Die benötigten Weißabgleich Dokumente und OCR Testdokumente sowie eine Tintenpatrone vom Typ HP51604 A können Sie bei SIS SEAC bestellen:

Best. Nr. SB-STP	- SB4000 Starterpaket
Best. Nr. TESTSBELEG-OCR	- OCR Testbelege
Best. Nr. TESTSBELEG-WEISS	- Weissabgleichbelege
Best. Nr. TESTSBELEG-GRAU	- Graustufentestbeleg

Weitere Hinweise zur Durchführung der Kalibration des Scanners entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der SB4000/4500 Kalibrations Software („SB4000 Kalibration“)

Wir empfehlen diese Kalibrierungen einmal monatlich nach der Reinigung ihres SB Scanners durchzuführen:

- Weißabgleich
- OCR-Kalibrierung
- Kalibrieren des Doppelabzuges

Technische Daten SB 4000 / 4500

Geräteabmessungen (B x T x H)	495 mm x 265 mm x 240 mm
Gewicht	11kg
Betriebsumgebung	Temperatur 15° bis 35°C Relative Luftfeuchtigkeit 45% bis 65% (nicht kondensierend) Höhe max. 3000 m ü. NN
Lagerbedingung	Temperatur 0° bis 45°C
Elektr. Anschlußwerte (siehe Typenschild)	230 Vac (+6%; -10%), 50/60 Hz Standby 0,2 A, Betrieb max. 0,6 A oder 115 Vac – 230 Vac (min. 104Vac max. 253Vac), 50/60 Hz Standby 0,4 – 0,2 A, Betrieb max. 1,2 A – 0,6 A Sicherungen 2 x 3,15 A T 250 V Ø 5 x 20 (im Gerät)
Durchsatzrate	bis 433 mm/s bei 200 x 200 ppi
Dokument	Länge = 100 bis 230 mm (je nach Auflösung) Scan-Höhe = 52 bis 104 mm (nicht erfassbarer Bereich an der Dokumentenunterkante ca. 0,4 mm). Papiergewicht = 70 bis 140 g/m ²
Zweifache Doppelabzugskontrolle über Lichtdurchlässigkeitskontrolle	1. Fotozelle (31 mm von der Belegunterkante) 2. Fotozelle (41 mm von der Belegunterkante)
Ein-Ausgabefächer	1 Eingabefach (ca. 400 Dokumente bei 80 g/m ²) 2 Ausgabefächer (je ca. 250 Dokumente bei 80 g/m ²) 1 Ausgabefach Reject (ca. 30 Dokumente bei 80 g/m ²)
Kodierzeilenfonts	OCR A, OCR B, E13B, OCR B xE13B Barcode: Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 128
Imageerfassung	bis zu 2 Vorderseitenimages, 1 Rückseitenimage. Wahlweise mit Grün- (560 nm) oder Rotlicht (650 nm). 256 Graustufen bei 433mm/s.
Auflösung	200 x 200 dpi - 256 Graustufen 100 x 100 dpi - 256 Graustufen

Endorser	vom Host programmierbarer Inkjet-Drucker für die Rückseite. Zeichengröße: Höhe 12 Pixel; Breite 9 Pixel ASCII-Tabelle / Groß- und Klein-Schreibung Tintenpatrone Hewlett Packard HP51604A. Softwareerkennung der (eingesetzten bzw. fehlenden) Tintenpatrone.
Schnittstelle SB4000	SCSI-2 oder USB 2.0 für Image- und Control-Daten USB 2.0 für ASCII- / OCR Daten
Schnittstelle SB4500	USB 2.0 Image- und Control-Daten USB 2.0 für ASCII- / OCR Daten
Optionen	Rollenstempler Dokumenten Vorder- oder Rückseite
API	API erhältlich für Microsoft Windows 95 / 98 / ME, sowie Windows 2000 und XP

Die API-Steuerung ist optional

Konformitätserklärung des Herstellers

Produkt

Bezeichnung	Dokumentenleser/Scanner
Kategorie	Serie SB4000 / SB4500
Modell/Typ	SB40111012

Hersteller

Name	SEAC BANCHE srl
Adresse	Via Petrarca, 14 I-50041 Calenzano
Land	Italien

Das Produkt entspricht den EMC-Direktiven 89/336/EEC und LV 73/23



Entspricht den Standard:	EN 60950
	EN 55022 (1994)
	EN 55024
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3

Demo / Testprogramme SB 4000

Für das Test- bzw. Demoprogramm ist ein eigenes Handbuch erhältlich.

2 BEDIENUNG

Zum Einschalten benützen Sie den Netzschalter an der Geräte-rückseite.

Der SB4000 führt einen Selbsttest durch. Nach positivem Testablauf erfolgt ein akustisches Doppelsignal und die rechte Kontroll-LED leuchtet grün. Das Gerät ist startbereit.

Hinweise

- Der SB4000 / SCSI Variante muß eingeschaltet sein, bevor der PC bootet. Da externe Geräte vom SCSI-Controller sonst nicht erkannt werden.
- Der SB4000 muß mindestens 10 cm von Monitoren, bzw. sonstigen Geräten mit magnetischen Feldern entfernt sein. Grund: Beeinflussung der Leseergebnisse des Magnetkopfes!
- Zur Schalldämmung (Resonanzen) empfehlen wir eine entsprechende Unterlage.
- Intensive Beleuchtung, z.B. direktes Sonnenlicht, des SB4000 kann kontrastarme Image's ergeben.

Belege einlegen

Bevor die Belege in das Eingabefach eingesetzt werden, entfernen Sie Büroklammern, sowie Heftklammern und achten Sie darauf, daß die Belege durch Anklopfen auf einer flachen Platte oder Tisch, alle mit der Unterkante den Boden berühren und daß sie rechtsbündig möglichst fluchten.

Öffnen Sie das Eingabefach durch Verschieben der Belegandruck-Platte nach hinten und führen nun die Belege in das Eingabefach. Die Belege werden am rechten Ende des Eingabefaches (Bild 2–1) positioniert. Der SB4000 ist nun betriebsbereit.



Bild. 2–1
Belege in Feeder
eingelegt.

Abnehmen der Abdeckungen

Bevor Sie die Abdeckungen öffnen, sollte das Gerät ausgeschaltet sein.

Alle fünf Abdeckungen werden durch Drehverschlüsse gehalten und durch paralleles Hochheben abgenommen. Es ist kein Werkzeug erforderlich (siehe Bild 2–2).



Bild 2–2
Abdeckungen lösen.

Achtung

Falls Sie für die Justage des OCR-Kopfes und der Dokumenten-separation die Abdeckungen während des laufenden Betriebes abnehmen müssen, achten Sie darauf sich nicht mit Kleidungsstücken oder Haaren in den bewegten Teilen der Maschine zu verfangen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Aufsetzen der Abdeckungen

Dies geschieht durch einfaches paralleles Aufstecken. Achten Sie darauf das die Abdeckungen richtig positioniert sind und der Beleglauf frei ist.

Programmbedienung

Beachten Sie die Dokumentation Ihrer Auswertungs-Software.
(Ihre Applikation oder SEAC SB4000 Demo Programm)

Störungen: Papierstau

Versuchen Sie zuerst den Papierstau per Anwender-Software (Befehl: Eject, Spur leeren etc.) zu beseitigen. Falls Dokumente im Feeder / Dokumentenseperator blockieren, kann dieser zum Ausfahren der Dokumente mit dem grünen Hebel neben dem Drehknopf zur Separatoreinstellung (Bild 2-3/1 und Bild 2-4/F1,F2), kurzzeitig geöffnet werden.

Zum Öffnen des Papierweges um einen Papierstau zu beheben sind keine Werkzeuge erforderlich.

Papierstau beseitigen

Entfernen Sie die Abdeckung des betroffenen Beleglaufbereiches und drücken Sie die Metall- Gegenlaufrollen hinunter um den eingeklemmten Beleg freizugeben (siehe Bild 2- 3/2 und Bild 2- 4/ 1-11).

Untersuchen Sie den Beleglauf nach dem Stau auf mögliche Ursachen wie z.B. Papierfetzen oder Büroklammern, um einen erneuten Papierstau zu vermeiden.

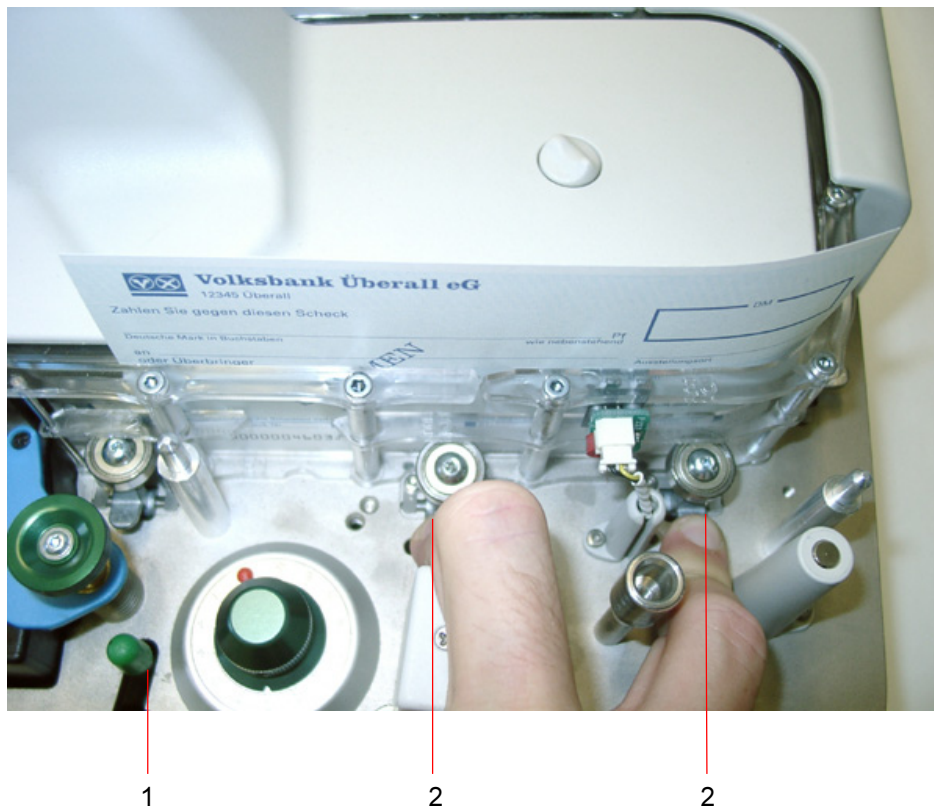


Bild 2–3
Belegstau beseitigen

1. Separator Öffner
2. Beispiel für:
Gegenlaufrollen öffnen.

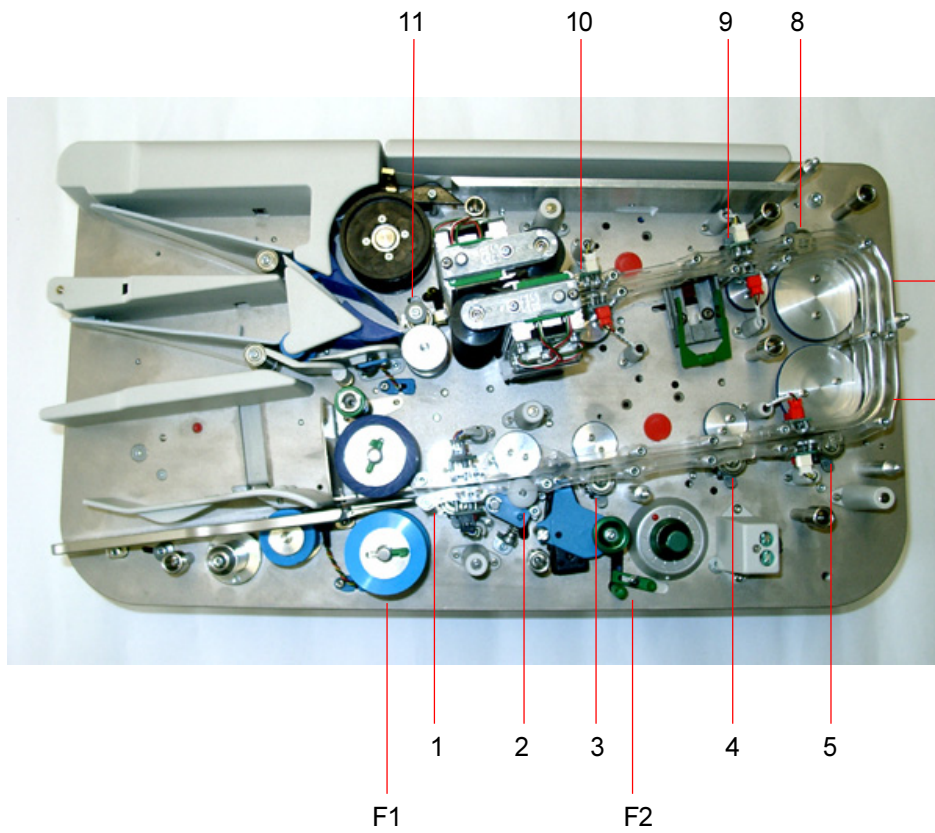


Bild 2–4
Beleglauf Übersicht
1-11:
Gegenlaufrollen öffnen
F1,F2:
Separator geöffnet

3 EINSTELLUNGEN

OCR Kopf einstellen.

Ab Werk ist der Belegleser SB4000 für Standard OCR-A Erkennung eingestellt. Falls die zu lesenden Dokumente von der Standardhöhe abweichen, können Sie den OCR Kopf in der Lesehöhe einstellen (siehe Bild 3-1 und Bild 3-2).



Bild 3-1
1. OCR Justageknopf
2. OCR Kopf



Bild 3-2
1. OCR Justageknopf
2. Referenzpunkt

Die Justage des OCR Kopfes erfolgt indem Sie ein Referenzdokument aus Ihren zu lesenden Dokumenten an den OCR Kopf halten und mittels des Justage- Rades den OCR Kopf so einstellen, dass der Referenzpunkt des OCR Lesers mit der OCR-Zeile auf einer Höhe liegt (siehe Bild 3-2/2).

OCR-A / OCR-B Umstellung

Ab Werk ist der Belegleser RDS auf OCR-A eingestellt. OCR-B ist teilweise (z.B. in Österreich) höher, bezogen auf die Unterkante, als OCR-A auf den Dokumenten gedruckt (siehe Bild 3–3).



Bild 3–3
OCR-A
Vorgabewert a = 9 mm

Separator einstellen

Ab Werk ist der Belegleser SB4000 für Standard Testbelege eingestellt. Sie sollten die Dokument Separation jedoch individuell für Ihren Belegtyp justieren. Falls eine unzureichende Separation vorliegt, und der Scanner Doppelabzüge meldet, stellen Sie den Separator-Justage Regler solange höher (Wert 1 -13 / Standard Wert 7) bis alle Belege sicher separiert werden (siehe Bild 3-4). Stellen Sie den Wert nicht zu hoch ein, da sonst der Dokumentenabzug gebremst wird und eine vorzeitige Abnutzung der Separations Verschleisteile die Folge ist. Falls die zu trennenden Belege zu sehr in der Stärke voneinander abweichen, kann es zu Separations Problemen kommen.



Bild 3–4
 1 Verriegelung-
 Separator
 2 Separator-Justage
 (Seitliche Kerbe
 markiert die Einstel-
 lung des
 Separators)

1 2

Achtung

Wenn die Verriegelung (Bild 3-4/1 zeigt die Verriegelung in der Stellung „Separieren“) des Separators geöffnet ist, findet keine Vereinzelung der Belege statt. Sind die Separator Verschleissteile verbraucht (Justage auf Wert „12“ oder „13“), kann es ebenfalls zu Doppelabzügen kommen. Wechseln Sie dementsprechend rechtzeitig die Separator- und die Gegenlauf- Rolle (siehe Seite 30 / Austausch der Separierungsverschleißteile).

4 WARTUNG

Eine regelmäßige Wartung bewirkt weniger Störungen und damit mehr Effizienz. Die folgenden Reinigungsarbeiten sollten je nach Dokumentendurchsatz bzw. Laufleistung des Scanners mindestens einmal monatlich durchgeführt werden.

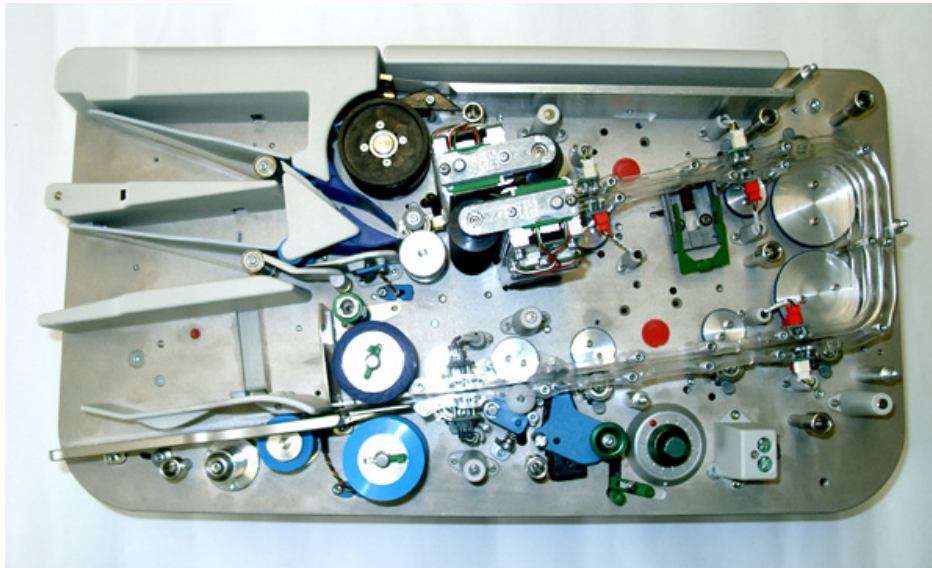


Bild 4-1
Reinigung des Scanners

Reinigung des Dokumentenweges

Schalten Sie den SB4000 aus. Nehmen Sie alle Abdeckungen ab und reinigen Sie dann vorsichtig den Dokumentenweg (Bild 4-1).

Entfernen Sie nun alle Papierschnitzel, Heftklammern und sonstige Fremdkörper aus dem Beleglauf und aus den Dokumentenablagen.

Ein Pinsel mit Naturhaaren (z.B. Lasierpinsel aus dem Fachgeschäft für Malerbedarf) ist sehr gut geeignet um den Papierstaub „auszukehren“. Auch Pressluft (Achtung: nur ölfrei) eignet sich hervorragend um den Scanner zu reinigen.

Sensoren können mit Wattestäbchen und Isopropylalkohol gereinigt werden und eignet sich auch für das Entfernen von Inkjet-Tinte Verschmutzungen.

Reinigung der Kameraschutzfenster

Für diese Wartung wird das mitgelieferte Werkzeug benötigt. Auf jeder Kameraoberseite befindet sich eine Griffmulde (siehe Bild 4-2). Schieben Sie den Schieber nach aussen und ziehen Sie mit dem Werkzeug das Kameraschutzfenster noch oben heraus (Bild 4-3).

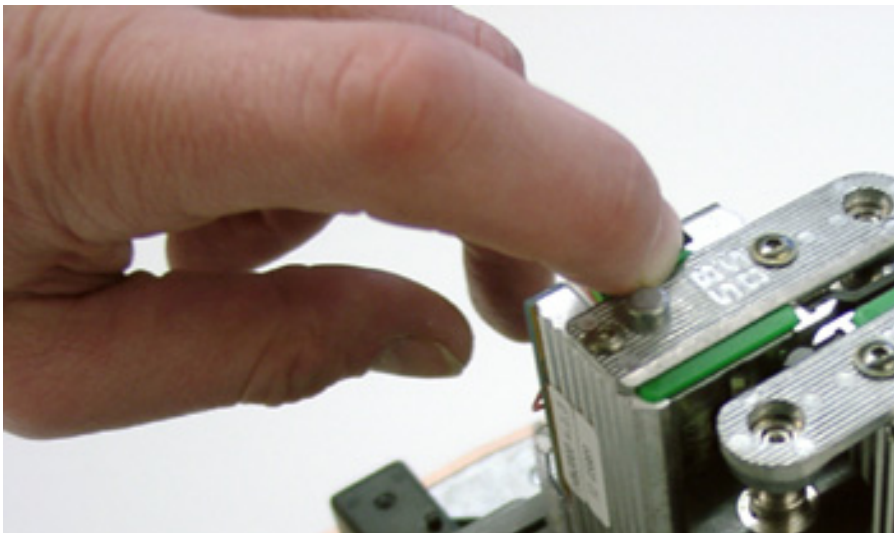
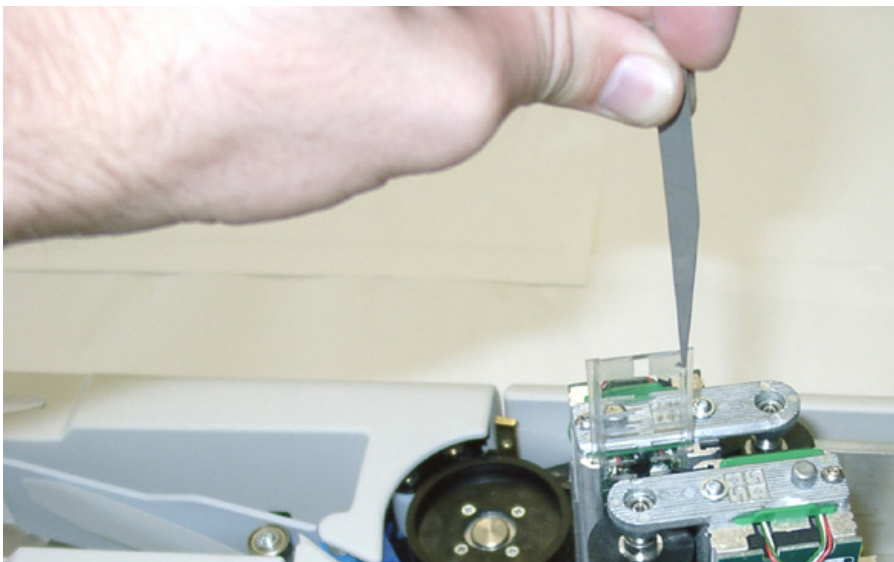
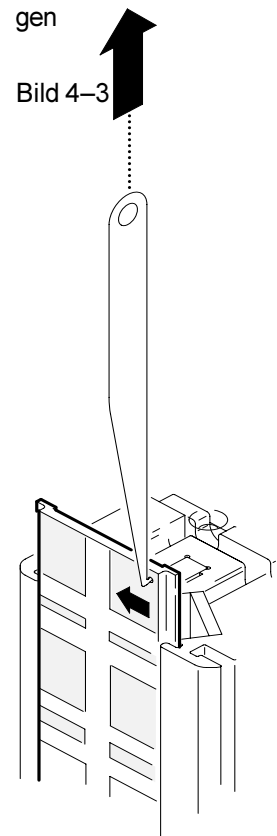


Bild 4-2



Schematische Darstellung für die Vorderseitenkamera, Werkzeugnase in Bohrung des Kameraschutzfensters einhängen

Bild 4-3



Pfeil muß in Dokumenten-Laufrichtung zeigen

Reinigen Sie die Kameraschutzfenster von Staub durch Abblasen oder Abpinseln. Prüfen Sie die Fenster auf Beschädigung (z.B. durch Heftklammern) und Verschleiß (Lebensdauer ca. 200.000 Dokumente). Die Transparenz ist für die Bildqualität wichtig. Achten Sie beim Einbau auf den Pfeil an den Kameraschutzfenstern, dieser Pfeil muß in Laufrichtung der Dokumente zeigen! Wird das Kameraschutzfenster falsch montiert, erhalten Sie häufig Papierstau im Kamerabereich.

Inkjet-Patrone einsetzen / entfernen

Die Hewlett Packard Inkjet-Patrone vom Typ HP51604 A ist nicht Bestandteil des Lieferumfanges. Sie reicht in der Regel für ca. 100.000 bis 300.000 Zeichen (je nach Schriftfont).

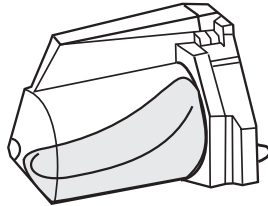


Bild 4-4
Verbrauchte Patrone

Die neue Inkjet-Patrone muß aktiviert werden. Dazu drücken sie mit einem dünnen aber nicht spitzen Gegenstand durch die hintere Öffnung der Patrone auf die Membran, bis etwas Tinte austritt und die Düsenfläche benetzt. Danach kurz warten bis die Tinte wieder eingesaugt wurde und die überschüssige Tinte vorsichtig abwischen.

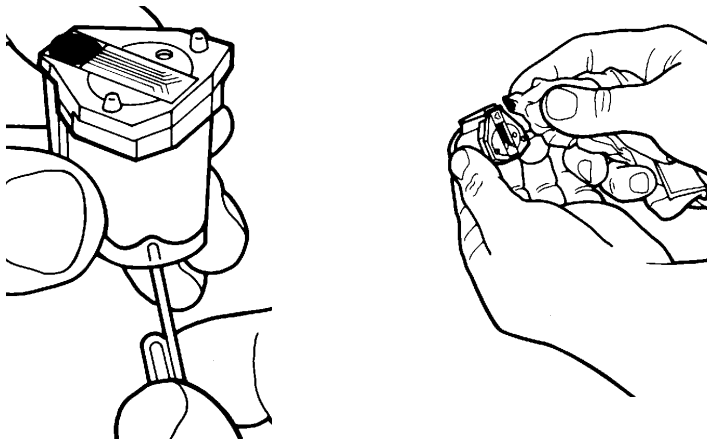


Bild 4-5
Patrone aktivieren

Achtung

Schalten Sie den SB4000 aus bevor Sie die Inkjet-Patrone wechseln und beachten Sie bitte die Anweisungen der Inkjet-Patrone (beigepackt) bevor Sie diese einsetzen!

Für des Entnehmen der Inkjet-Patrone drücken Sie die grüne Halteklammer (Bild 4–6) nach unten und heben die Inkjet-Patrone nach oben / hinten vorsichtig heraus. Für das Einsetzen kippen Sie die Inkjet-Patrone leicht beim Einlegen in den Halter und drücken, wenn die Patrone richtig sitzt, die grüne Halteklammer noch oben bis diese merkbar einrastet.

Schalten Sie den SB4000 wieder ein, die korrekt eingesetzte Patrone wird erkannt..



Bild 4-6
Lösen der Halterung



Bild 4-7
Patrone entnehmen



Bild 4-8
Patrone einsetzen

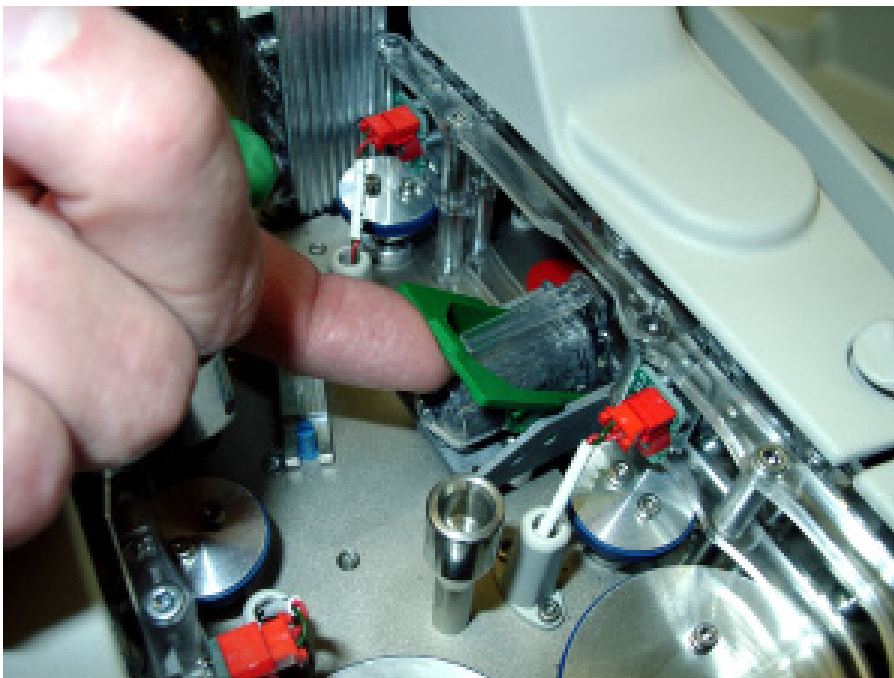


Bild 4-9
Halterung schließen

Hinweis

Wird der SB4000 transportiert, muß die Inkjet-Patrone entfernt werden, denn durch Luftdruck- und Temperaturschwankungen besteht die Gefahr, dass die Inkjet-Patrone ausläuft! Die hierdurch verursachten Störungen und Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt!

Rollenstempel-Patrone einsetzen / entfernen

Die Vorgehensweise um die Vorderseiten- oder die Rückseiten-Rollenstempel-Patrone zu wechseln sind identisch. Falls ein Wechsel der Stempelhalterungs-Trommel oder des Stempels notwendig sein sollte, wenden Sie sich bitte an ihren Service Techniker.

Achtung

Schalten Sie den SB4000 aus bevor Sie die Rollenstempel-Patrone wechseln und beachten Sie bitte die Anweisungen der Patrone (beigepackt), bevor Sie diese einsetzen!

Um die Rollenstempel-Patrone auszuwechseln öffnen Sie die grüne Abdeckung und entnehmen Sie die verbrauchte Patrone.

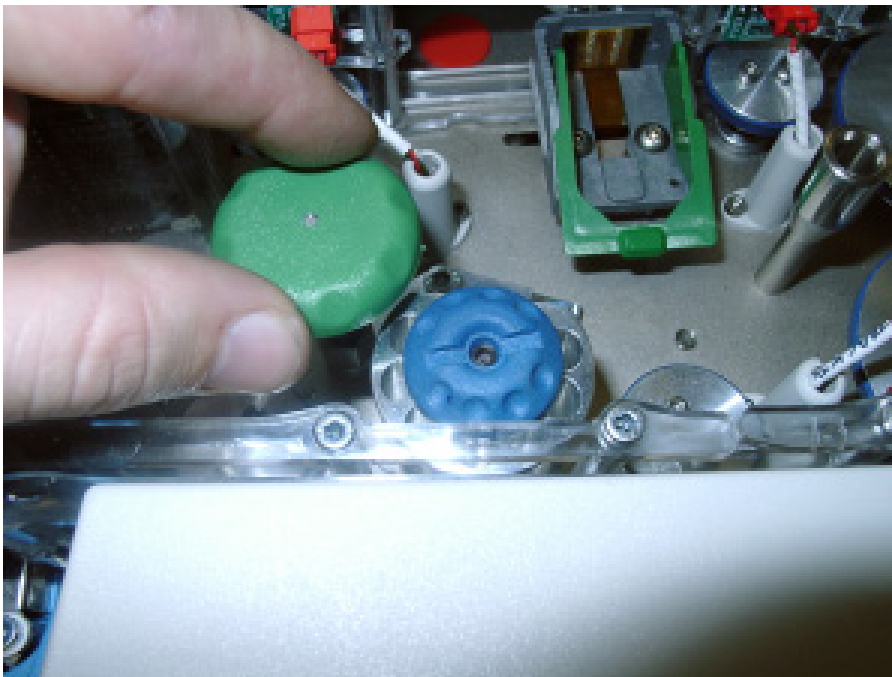


Bild 4-10
Halterung öffnen

Die neue Patrone wird in einer speziellen Verpackung geliefert, die es ermöglicht die Patrone zu wechseln ohne die mit Farbe getränkte Fläche zu berühren. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie die Patrone mitsamt Deckel heraus und stecken diese in ihre vorgesehenen Halterung.

Danach lösen Sie durch Herunterdrücken des grünen Knopfes die Patrone aus dem Deckel der Verpackung. Bitte bewahren Sie die Verpackung für spätere Entnahme und sichere Lagerung der Farbpatrone sorgfältig auf.



Bild 4-11
Patrone einsetzen

Hinweis

Wird der SB4000 transportiert, muß die Patrone entfernt werden, denn es besteht die Gefahr das diese ausläuft und das Gerät beschädigt! Die hierdurch verursachten Störungen und beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt!

Austausch der Separierungsverschleißteile

Die Feeder und Separator Rollen (siehe Bild 4-5/1,2,3) können sehr einfach durch den Benutzer gewechselt werden.

Achtung

Schalten Sie den SB4000 aus bevor Sie die Feeder und Separierungsverschleissteile wechseln.

Um die Separator Rollen (Bild 4-5/2,3) zu wechseln, müssen Sie zunächst den Feeder öffnen und arretieren. Verwenden Sie dazu den Hebel links neben der Separatorjustage (Bild 4-6/2). Drücken Sie danach die gefederte Separator-Rolle leicht nach unten und durch Herausziehen der grünen Verriegelung wird die Separator Rolle freigegeben und kann nach oben abgenommen werden.

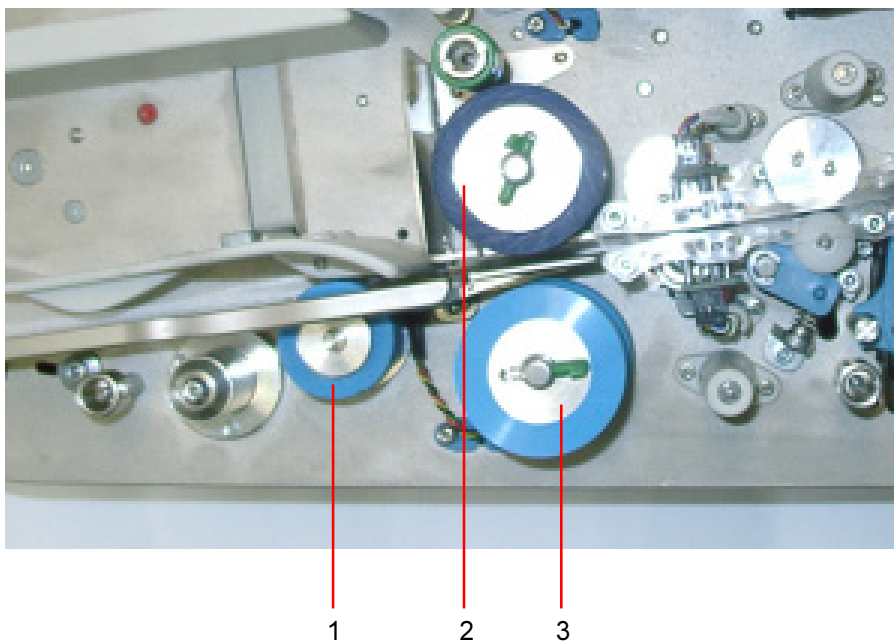


Bild 4–5
Übersicht Feeder
1 Feeder- Rolle
2 Gegenlauf- Rolle
3 Separator- Rolle

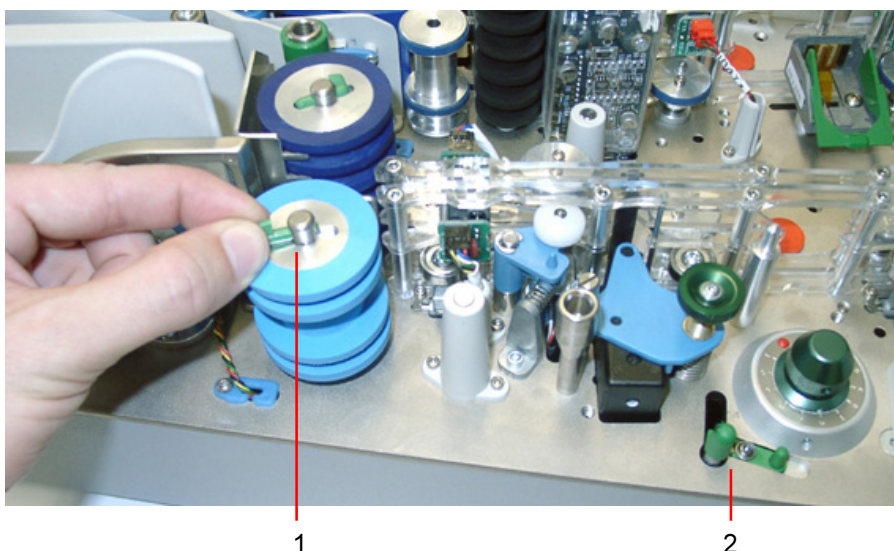


Bild 4–6
1 Separator-Rolle lösen
2 Verriegelung- Separator geöffnet

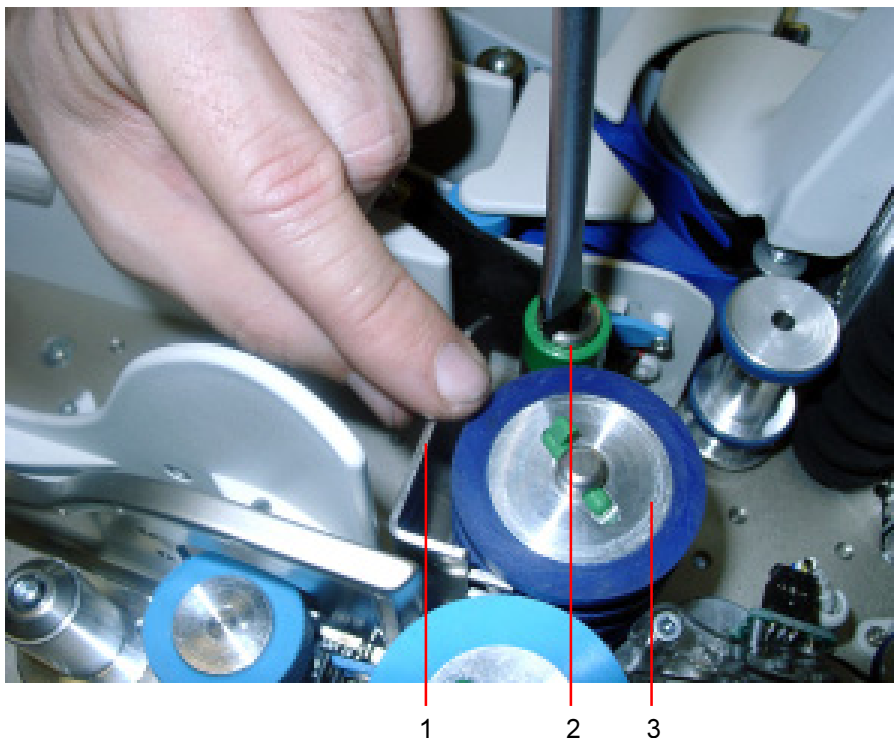


Bild 4–7
Übersicht Feeder
1 Feeder - Führungs-
blech
2 Haltebolzen
3 Gegenlauf - Rolle

Um Gegenlauf - Rollen (Bild 4-5/2) zu wechseln müssen Sie ebenfalls den Feeder öffnen und arretieren. Danach entfernen Sie mit einem Schraubendreher den grünen Haltebolzen und entnehmen das Feeder-Führungsblech (Bild 4-7). Drücken Sie danach die gefederte Gegenlauf - Rolle leicht nach unten und durch Herausziehen der grünen Verriegelung wird die Rolle freigegeben und kann nach oben abgenommen werden. Ersetzen Sie die Rolle und montieren die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

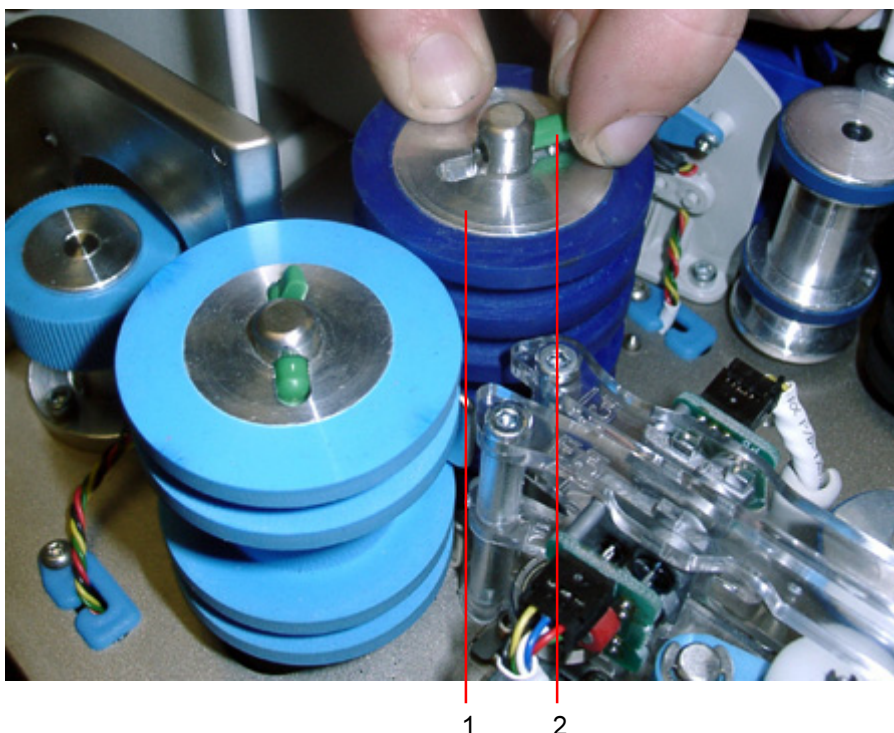


Bild 4–8
Übersicht Feeder
1 Gegenlauf - Rolle
2 Verriegelung

Die Feeder Rolle (siehe Bild 4-5/1) können Sie auswechseln indem Sie diese abziehen und die neue Rolle aufstecken (siehe Bild 4-9).

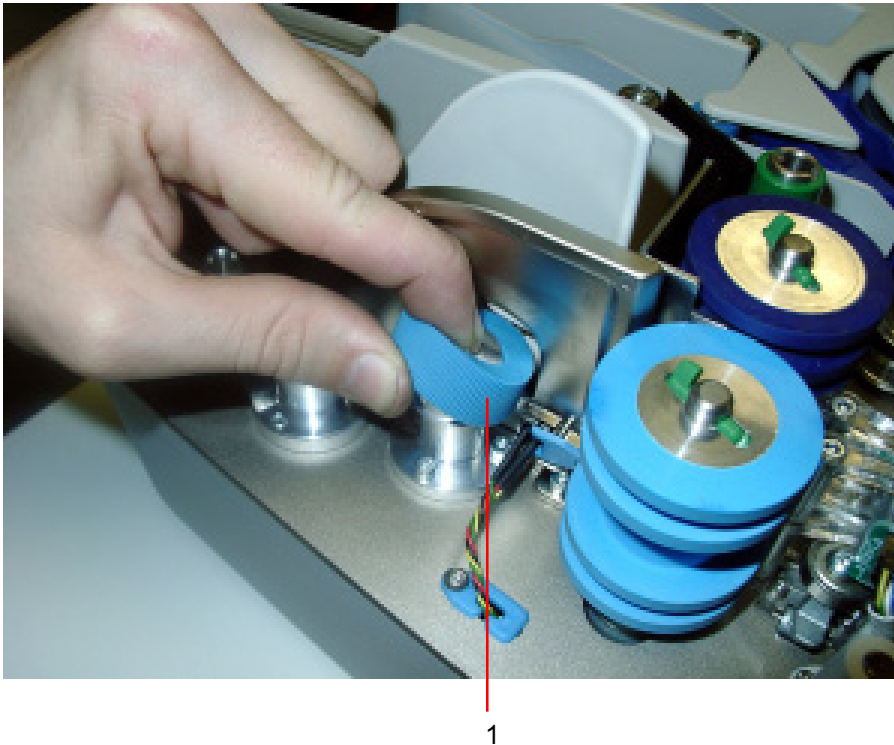


Bild 4–9
Übersicht Feeder
1 Feeder-Rolle
2 Gegenlauf - Rolle
3 Separator-Rolle
4 Befestigungs-
schraube

Hinweis

Die Einstellung der Separation erfolgt nach Wechsel der Separator- und der Gegenlauf - Rolle, wie im Kapitel 3 / Einstellungen / S.22 beschrieben.

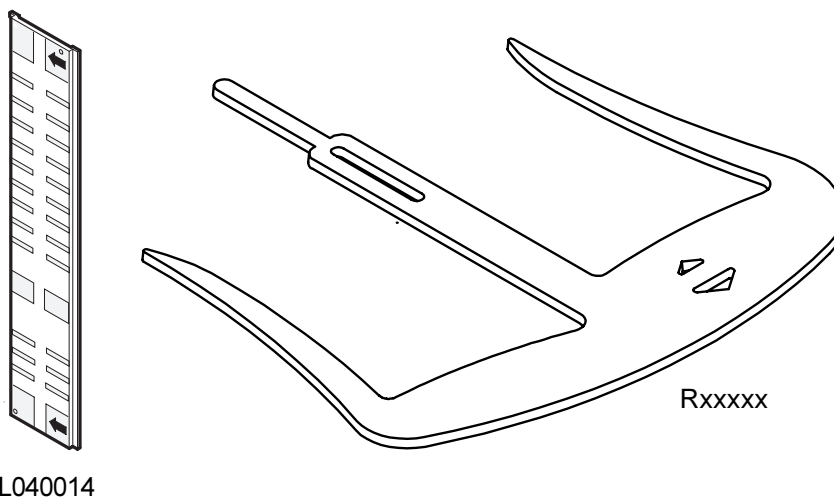
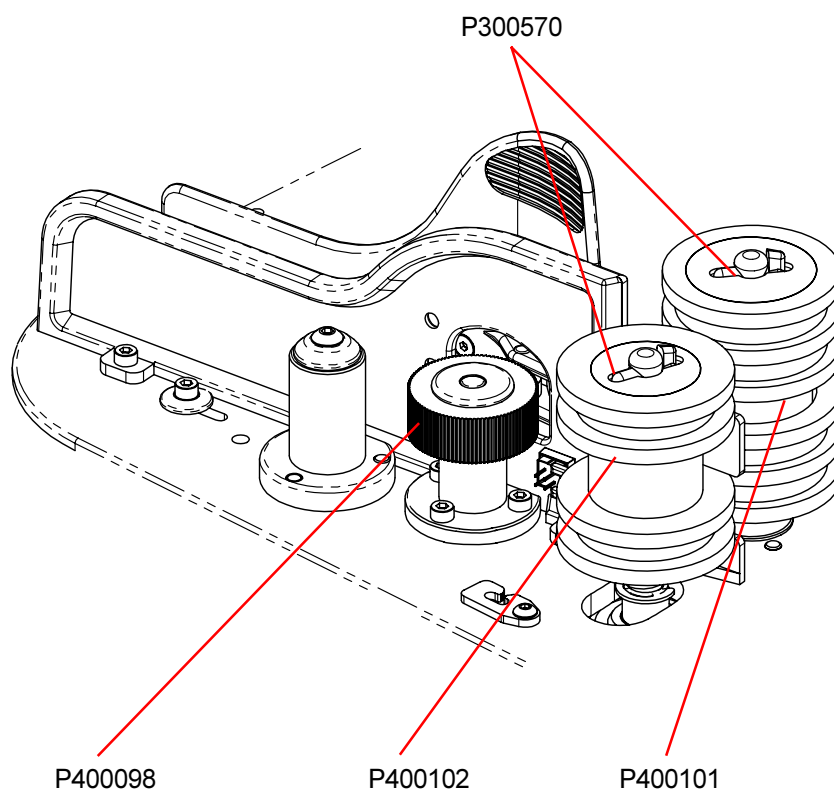
Hinweis

Bitte wechseln Sie Separator- und Gegenlauf- Rolle nur gemeinsam aus, um optimale Funktionsfähigkeit der Dokumentenvereinzelnung zu gewährleisten.

Liste der empfohlenen Verschleißteile

für den Anwender

- L040014 Kameraschutzfenster für Vorder- und Rückseiten-Kamera
- P400098 Feeder-Rolle
- P400101 Gegenlauf-Rolle
- P400102 Separator-Rolle
- P300570 Verriegelung für Separator-Rolle & Gegenlauf-Rolle
(nur bei Verlust notwendig).
- Rxxxxxx Fachbegrenzer für A6 Dokumente



Darstellungen *nicht* maßstäblich!

5 FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel gibt in Kurzform eine erste Hilfestellung aus der Praxis. Die Reihenfolge ist willkürlich. Prüfen Sie den SB4000 auch mit der Demo-Software, nicht nur mit Ihrer Anwendersoftware.

SB wird nicht erkannt

USB 2.0

Prüfen Sie zuerst die Verkabelung. Sind beide USB 2.0 Kabel des Scanners richtig angeschlossen? Sind alle notwendigen Windows Service Packs installiert um USB 2.0 zu betreiben?

SCSI (nur SB4000)

Prüfen Sie zuerst die Verkabelung: Keine verbogenen Stifte? Sind die SCSI-Buchsen des SB noch in Ordnung? Wird der Scanner vom SCSI-Controller beim Booten erkannt (siehe Bild 5-2)? Wollen Sie den OCR-Reader benutzen müssen Sie diesen trotz SCSI mit einem USB 2.0 Anschluss ihres PC's verbinden, da die OCR Daten nur via USB 2.0 übertragen werden.

Wenn nicht:

- SB4000 vor dem Booten eingeschaltet?
- SCSI-ID Konflikt (ab Werk ID = 5 beim SB)?
- Länge des SCSI-Bus überschritten? Siehe technische Unterlagen des SCSI-Controllers.

Einzugs- und Doppelabzugs-Probleme

Eine abgenützte Feeder-Rolle oder eine abgenützte Separator- oder Gegenlauf- Rolle ergeben immer Einzugsprobleme und damit die Neigung zum Doppelabzug. Auch die Justage des Separators, der optimale Spalt zwischen Separatorrolle und Gegenlaufrolle, ist von der Dokumentenstärke abhängig. Da die Teile einem Verschleiß unterliegen muß die Separator-Justage gegebenenfalls nachjustiert werden.

Die Einstellung erfolgt wie in Kapitel 3 / Seite 22 beschrieben.

Für die Doppelabzugserkennung über die Sensoren des SB4000 muß die Kalibrierung mit der Anwendersoftware – oder wenn nicht eingerichtet, mit dem Demo-Programm – erfolgen. Siehe Handbuch „API / Demo-Software SB4000“, siehe www.seac.de.

Fehlermeldung beim Drucken

Die Inkjet-Patrone wurde beim Einschalten des SB4000 nicht erkannt oder keine Inkjet-Patrone eingesetzt und druckbare Zeichen sollen ausgegeben werden.

Hauptmotor läuft in der Anwendersoftware nicht an

Der Feeder zieht kurz an und der SB schaltet wieder ab. Prüfen ob die Inkjetpatrone eingesetzt ist; die Patrone muß vor dem Einschalten des Scanners eingesetzt sein, nur so wird diese vom SB erkannt.

Hinweis

Wird ein druckbares Zeichen (auch Leerzeichen sind druckbar) an den SB gesandt und er hat keine Inkjetpatrone eingesetzt, wird das Dokument nicht transportiert, denn der Vorgang kann nicht ausgeführt werden.

Sie wollen nicht drucken, haben keine Inkjetpatrone und keinen Text vorgesehen? Dann wenden Sie sich an Ihren Softwarelieferanten mit dem Hinweis es muß ein „Leerstring“ übergeben werden!

Image-Probleme

Können durch abgenutzte und verschmutzte Kameraschutzfenster verursacht werden. Ebenso hat Streulicht einen Einfluß auf die Scan - Qualität.

Direktes Sonnenlicht auf den SB4000 ist nicht zulässig.

Führen Sie nach dem Reinigen der Kameraschutzfenster einen Weißabgleich aus.

Bitte prüfen Sie bei Image-Problemen immer mit unserer Demo-Software die entsprechenden Einstellungen und Ergebnisse.

SIS SEAC Scanner Hardware Support

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den SEAC Hardware Support:

support@seac.de

oder

melden Sie sich telefonisch bei der Hardware Support Hotline.

Hinweis

Telefonischer Hardware Support wird nur für Geräte mit Wartungsvertrag angeboten.

SIS SEAC ICR Systeme GmbH
Gottlieb - Daimler - Strasse 5 D-78467 Konstanz
Tel. ++49 (0)7531 / 99 666 - 0 Fax. ++49 (0)7531 / 99 666 - 11
info@seac.de www.seac.de